



**Schule für
Craniosacrale Osteopathie
Rudolf Merkel**

Sekretariat: Patrizia Simeoni, Islikeitstrasse 6, 8355 Aadorf
Tel. 052 / 366 27 24, info@cranioschule.ch

ab Dez. 2010

Weiterbildung Craniosacrale Osteopathie/CS Movement Therapie

Kostenplan 2011/2012

Fachunterricht Std. 300/ohne Supervisionen: CHF 8'030.--
Prüfungen, Feedbacksitzungen, Diplom: CHF 1'550.--
Lehrmaterial: CHF 350.-- bis 500.--

1. Modul

(Grundkurs 490.--)	
Kurs Cranio 2, 3, 4, 5, 6	3350.--
Kursbezogener Unterricht 6 x 3 Std.	630.--
	3980.--

2. Modul

Fortbildungstag	200.--
Geschichte der Osteopathie	180.--
Hirnnerven, Schwindel, Tinnitus	440.--
Funktionelle Anatomie des CS Systems	550.--
A.T. Still Technik am Schädel	580.--
Intervision und Protokolle in Selbstorganisation	
	1950.--

3. Modul (Diplomstufe)

Behandlung der Wirbelsäule 1	440.--
Integrationskurs (Diplomkurs)	440.--
42 Std. Fachunterricht nach Wahl	
z. B. Neuroviscerale Osteopathie 1 (22 Std.)	580.--
z. B. Kinderbehandlungen (14 Std.)	440.--
z. B. Migräne (7 Std.)	200.--
	2100.--

Prüfungen:

3 Feedbacksitzungen (120.--, 180.--, 180.--)	480.--
schriftliche Fragen 2.Stufe	170.--
schriftliche Fragen 3. Stufe	100.--
schr., mündl., praktische Diplom-Prüfung, Diplom <u>800.--</u>	
	1550.--

Lehrmaterial:

Jede/r Student/in erhält ausführliche schriftliche Unterlagen mit Abbildungen. Lehrbücher sind eine gute Ergänzung aber grundsätzlich nicht notwendig. Für das Selbststudium wird dringend ein Schädelmodell für das dreidimensionale Verständnis empfohlen.

anatomisches Schädelmodell (weiß)	EU 230.-- exkl. MWST
Lehrbücher	ca. CHF 100.-- bis 250.--

Medizinisches Grundwissen:

Für das Diplom werden von Cranio Suisse med. Grundwissen 300 Std. gefordert Für die Mitgliedschaft im NVS werden 420 Std. gefordert. Die Kosten für diesen Nachweis sind je nach Grundberuf individuell.

Fahrkosten/Verpflegung und/oder Unterkunft in Kappel:

Nicht eingeschlossen im Kostenplan sind Fahrkosten/Verpflegung und/oder Unterkunft.

Der Kostenplan ist nach den 2010 vorliegenden Kurspreisen erstellt worden, er ist für die Schule nicht verbindlich, aber er ist ein realistischer Anhaltspunkt für die langfristige Kostenplanung eines/er Studenten/in für den Jahrgang 2011/2012.